



Die Dorfgemeinschaft repariert den Bildstock in Berg... und hat das Wegkreuz erneuert. Als neue Obfrau... fungiert nun Katharina Widmann.

## Tempo-30-Zonen nun in allen Orten Roseggs

Der Versuch in der KG Emmersdorf, also nördlich der Drau, hat sich bewährt, deshalb weitet Rosegg die 30-km/h-Zonenbeschränkung auf seine übrigen Gebiete aus. Bericht vom Gemeinderat am 25. Juli.

„Wir haben ja befürchtet, dass die Verkehrsunfälle am Anfang zunehmen, falls die Autofahrer sich nicht an die Rechtsregel halten“, kommentierte Vzbgm. Günther Trodt das Pilotprojekt, das der Gemeinderat im Dezember 2006 für die KG Emmersdorf beschlossen hatte. Gottlob blieb die Befürchtung grundlos, und das Projekt sei „von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen worden“.

Deshalb gelten die 30 km/h samt Rechtsregel künftig für die ganze Gemeinde, ausgenom-

men einige wenige Straßenzüge im Freiland, wie es eine Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit empfohlen hat. Die Verkehrsschilder „Zone 30“ für die Ortseinfahrten sind beantragt. Ein eigenes 30er-Limit bekam der Wasserweg, die Zufahrt zur Kläranlage.

Einige Gewichtsbeschränkungen stammen noch aus der Zeit vom Autobahnbau, sind inzwischen überflüssig und wurden aufgehoben; etwa die 12 Tonnen auf Lindner Straße und Schlossallee oder die 6 Tonnen

auf dem St. Johanner Weg und Auf der Fichte. Die 16 Tonnen auf dem Bergweg bleiben aber.

Schon verordnet hat die BH Fahrverbote (ausgenommen Anrainer) auf Floriani- und Gartenweg; ebenso auf dem Flurweg, der zur Carnica-Siedlung führt und allzu gern von Mopedfahrern frequentiert wurde. Jetzt bleibt er Fußgängern und Radlern vorbehalten.

### Energie-Projekt

Die Carnica-Region Rosental, der Rosegg angehört, startet im

September ein ehrgeiziges Projekt: Sie will sich aus der Abhängigkeit von Erdöl und anderen fossilen Brennstoffen befreien und auf lange Sicht „energieautark“ werden, das heißt mit jener Energie auskommen, die in der eigenen Region erzeugt werden kann. Die Maßnahmen reichen vom Vollwärmeschutz bis zu Solaranlagen. Vorerst ergründet man, wo sich Energie in öffentlichen Gebäuden einsparen lässt. Die Kosten von 26.000 Euro werden aus EU-Mitteln mitfinanziert.

Wer denkt denn jetzt an den nächsten Winter?

9220 Velden  
Telefon 04274 / 2231-0, Fax DW 18  
E-Mail: office@bildstein-kg.at

**HEIZÖLE - TREIBSTOFFE - SCHMIERMITTEL**  
**BILDSTEIN KG**

**Sanitär • Heizung**  
**FRANZ VOÜK**

9220 Velden, Jägerweg 7, Telefon: (04274) 51272  
Mobil: 0676 / 59 00 138

**Wärmepumpe: Heizen mit der Sonne**  
**75 % Heizenergie GRATIS**

- ◆ Förderungen bei Altbausanierungen
- ◆ Modernisierung von alten Heizanlagen
- ◆ Geringer Platzbedarf – Innen- und Außenaufstellung

**Siemens-Wärmepumpen:**

- ◆ Erfahrung seit Anfang der siebziger Jahre
- ◆ Besichtigung von Referenzanlagen möglich
- ◆ Service österreichweit